



ArcelorMittal

Arbeitsplatzanalyse in der Medienversorgung



Stichwort:

- Zeitanalyse von Arbeitsabläufen
- Automatisierung/zeitliche Verlagerung von Arbeitsabläufen
- Risikoanalyse veränderter Arbeitsabläufe
- Kosten-/Nutzenanalyse

Aufgabenstellung:

Die ArcelorMittal Hamburg GmbH erzeugt am Standort in Waltershof rund 1 Mio. Tonnen Qualitätsstahl pro Jahr.

Zur Sicherstellung der Produktion wird werksübergreifend die Ver- und Entsorgung mit Wasser und Gasen, Klimatisierungen und der Brandschutz durch die Abteilung Medienversorgung gewährleistet.

Dazu gehören Instandhaltung, Engineering und Neuentwicklung von Anlagen sowie eine permanente (24/7) Überwachung und Dokumentation der Anlagen- und Prozesszustände. Ziel ist die produktionsrelevante Verfügbarkeit aller Medientechnik von 100%.

Im Rahmen einer Arbeitsplatzanalyse sollen die personal- und zeitintensiven Überwachungs- und Dokumentationsroutinen bewertet werden.

Dabei soll unter Berücksichtigung der Priorität und Qualität dieser Routinen mögliches Automatisierungs- oder Veränderungspotential definiert werden.

Darauf aufbauend soll mit einer wirtschaftlichen und Risikobetrachtung dieses Potentials eine Entscheidungsgrundlage zur Umsetzung erarbeitet werden.

Für Rückfragen bzw. Bewerbungen wenden Sie sich bitte an:

Tilo Schmeier
(Technische Dienste)
Tel.: +49 (0)40 7408 330
tilo.schmeier@arcelormittal.com

Jesus Robles
(Prozesstechnologie)
Tel.: +49 (0)40 7408 467
jesus.robles@arcelormittal.com